

10.02.2021 - 10:16 Uhr

## Neu bei RTLZWEI: "Kiez knallhart: Berlin-Neukölln"



München (ots) -

- Reportage-Reihe über das Leben in Berlins Multikulti-Stadtteil
- Leben zwischen Clan-Kriminalität, Alltagsorgen und Zukunftswünschen
- Auftakt der vier Folgen am Donnerstag, 4. März 2021, um 20:15 Uhr

Gescheiterte Integration, Drogen und Clan-Kriminalität: Dafür ist der Berliner Stadtteil Neukölln deutschlandweit bekannt. Hier gelten eigene Regeln. "Kiez knallhart: Berlin-Neukölln" nimmt die Zuschauer mit in den Stadtteil, der immer wieder außer Kontrolle gerät und begleitet den Alltag der Menschen, die dort leben und arbeiten. Was die Menschen in Berlin-Neukölln bewegt und welche Herausforderungen sie meistern müssen, ist ab dem 4. März immer donnerstags, um 20:15 Uhr bei RTLZWEI zu sehen.

In Berlin-Neukölln, zwischen Dönerbuden, Spätis und Shisha Bars leben rund 160.000 Menschen, knapp die Hälfte von ihnen haben einen Migrationshintergrund. In diesem Stadtteil gelten für viele die eigenen Gesetze. Regelmäßige Polizeieinsätze und Konflikte zwischen unterschiedlichen Gruppierungen gehören zum Alltag der Bewohner. Doch wie sieht der Alltag dort wirklich aus? Was bewegt die Menschen, die hier leben und arbeiten? Die neue Reportage "Kiez knallhart: Berlin-Neukölln" zeigt, was die Menschen auf dem Kiez glücklich macht, worüber sie sich sorgen und welche Träume sie haben.

Auch Aylin hat Träume. Sie ist drogenabhängig und ihr Freund sitzt seit einigen Monaten im Gefängnis. Die 19-jährige Schulabbrecherin möchte ihr Leben in die richtigen Bahnen lenken. Sie erhält die Chance auf ein Praktikum in einem Friseursalon. Doch gleich am ersten Tag ihres neuen Jobs kommt es zu einer Auseinandersetzung mit der neuen Chefin. Aylin hat nie gelernt, mit Konflikten umzugehen und ihr Neustart steht nun auf der Kippe.

Im Viertel rund um die Sonnenallee ist es nicht ungewöhnlich, jemanden zu kennen, der mit der Polizei in Konflikt steht oder im Gefängnis sitzt. Auch Hassan kennt dieses Problem - als Mitglied einer arabischen Großfamilie, die viele als Clan bezeichnen. In Neukölln kennt ihn jeder. Für sein angehendes Business als Musikmanager von jungen Rappern ist seine Bekanntheit von Vorteil. Doch als ausgebildeter Security-Fachmann findet er keinen Job. Keine Firma möchte Hassan einstellen, da er in Kontakt mit Clankriminalität stehen könnte.

Gemeinsam mit Bezirksbürgermeister Martin Hikel bereitet die Polizei immer wieder Razzien vor, um die Geschäfte krimineller Clanmitglieder zu stören. Die Beamten gehen in Shisha-Bars und Teestuben auf Jagd nach Drogendealern und Tabakfälschern. Dass die Kriminalität in Berlin-Neukölln hoch ist, musste auch Robert Baldede am eigenen Leib erfahren: sein Schmuckgeschäft wurde schon mehrfach überfallen.

Die Sendung wird von Story House Productions GmbH produziert.

"Kiez knallhart: Berlin-Neukölln" ab 4. März, donnerstags, um 20:15 Uhr bei RTLZWEI. Die Sendungen sind nach der Ausstrahlung 30 Tage lang kostenlos auf TVNOW verfügbar - Im Anschluss daran im PREMIUM-Bereich.

Über "Kiez knallhart: Berlin-Neukölln":

Gescheiterte Integration, Drogen und Clan-Kriminalität: Dafür ist der Berliner Stadtteil Neukölln deutschlandweit bekannt. Hier gelten eigene Regeln, wer sich nicht dranhält, hat schlechte Karten und es schwer seine Träume zu verwirklichen. "Kiez knallhart: Berlin-Neukölln" nimmt die Zuschauer mit in den Stadtteil der Hauptstadt, der immer wieder außer Kontrolle gerät. Hier haben verschiedene Familien-Clans das Sagen. Regelmäßige Polizeieinsätze und Konflikte zwischen den Gruppierungen gehören zum Alltag der Bewohner. Doch wie sieht das Leben dort wirklich aus? Was bewegt die Menschen, die hier leben und arbeiten?

Pressekontakt:

RTLZWEI  
Programmkommunikation  
089 - 64185 0  
kommunikation@rtl2.de  
unternehmen.rtl2.de

#### Medieninhalte



*Aylin und ihre Clique / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/6605](http://www.presseportal.de/nr/6605) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001974/100864970> abgerufen werden.